



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Lüttich.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

liegt somit unter der Grafschaft Mark im Westphalischen Kreiß. Hat im 30. jährigen Krieg von beyden Theilen sehr viel ausgestanden. An. 1633. haben ihn die Hessisch Schwedischen eingenommen und nach diesen wieder die Kaiserischen.

Lünenburg.

Lünenburg in Preussen / von Dietrichen / Grafen zu Altenburg/dem 16. Hochmeister in Preussen An. 1326. gebauet.

Luissettes:

Luissettes ist ein Flecken in Savoien/4. Meilen von Genf/auf der Strassen nach Chamvery gelegen.

Lüttich.

Lüttich ist die Hauptstadt des Stifts Lüttich/ liegt auf der Seiten gegen Mittag / 3. Meilen von Tongern / hat einen weiten Be- griff / und ist mit starken Mauren umgeben; hat allerley Gewächse Früchte und Gaben/ davon eine Stadt mag gerühmet werden. Hat 8. Thum- oder Stifts-Kirchen / 4. ge- waltiger Adteyen / 32. Pfarrkirchen / 4. Orden der Bettelmoache / und sonst sehr viel Klöster/ Kirchen und Capellen. Daher von der Stadt und ganzem Stift gesagt wird/ daß sie ein Priesters-Pardies sey. Der Bischofshof ist Gehenswürdig. Das Citadelle haben die Franzosen gesprengt. Hat Anno 1680. und 1688. viel aussiehen müssen. Hielte es endlich 1689. nach Aufhebung der Neutralität mit Frankreich / mit den Alli- ieten.

Lützel-